

IELEV-SCHULEN GOETHE-INSTITUT Deutschlehrertag 2019



Programm

ielev |
OKULLARI • DIE SCHULE



Programmübersicht

09.00 - 10.00 Uhr

Anmeldung

10.00 - 10.45 Uhr

Eröffnung + Plenarvortrag

10.45 - 11.00

Pause

11.00 - 12.30 Uhr

Workshops I

12.30 - 13.15 Uhr

Mittagspause

13.15 - 14.15 Uhr

Lehrwerkspräsentationen

14.15 - 14.30 Uhr

Pause

14.30 - 16.00 Uhr

Workshops II

16.15 – 16.30 Uhr

Abschluss + Verlosung + Teilnahmebestätigungen

Nilgün Akdoğan



Zukunftsorientiertes Lernen!

Zukunftsorientiertes Lernen! Dies war bis zu vor einem Jahrzehnt leichter zu planen, da man die Zukunft so ein bisschen hervorsehen konnte. Aber was jetzt? Die Technik, also auch digitale Medien haben eine Entwicklungsgeschwindigkeit, die nicht mehr vorzuahnen ist. Deshalb ist es schon eine Herausforderung zeitgemäß zu lehren. Zeitgemäß ist der erste Schritt zum Zukunftsorientierten Lernen. Dann bis später, wir sehen uns in der Zukunft!

***Nilgün Akdoğan** ist die Gründerin der DAS Akademie – Deutsche Akademie für Sprachen in Izmir und in Berlin. Seit über 18 Jahren ist sie aktiv im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache tätig. Sie war von 2000 – 2005 Vorstandsmitglied im Deutschlehrerverband - Zweigstelle Izmir. Ebenso ist sie Stiftungsgründerin und Stellvertretende Vorstandsvorsitzende in der Stiftung TAKEV (Türk Alman Kültür ve Eğitim Vakfı). Seit 2006 ist sie die Projektleiterin von www.minticity.com, einer interaktiven Webseite für Deutschlerner. Seit über 10 Jahren leitet sie Lehrerfortbildungsprogramme, und das mit einer großen Leidenschaft.*



Pelin Demirci

Erklärvideos im DaF- Unterricht

Dieser Workshop bietet den direkten Einstieg in die digitale Filmarbeit mit Erklärvideos im Unterricht. Sie bekommen anhand von Beispielen einen Überblick über die zwei Erklärvideo-Formate „Edpuzzle“ und „MySimpleShow“. Der Workshop ermöglicht eine Gruppenarbeitsphase von ca. zwanzig Minuten, in der die Teilnehmer selbst Hand anlegen und ein Erklärvideo produzieren – mit Ihrem iPad oder Laptop.

Bitte bringen Sie Ihr iPad oder Ihren Laptop zum Workshop mit.

***Pelin Demirci** ist 1983 in Deutschland geboren. Sie hat an der Marmara Universität und Universität Regensburg Deutsch auf Lehramt studiert. Ihren Magister absolvierte sie im Fach Bildungsverwaltung und Führung an der Yeditepe Universität. Seit 10 Jahren arbeitet sie als DaF-Lehrerin an den IELEV-Schulen. Seitdem es Tablets auf dem Markt gibt (2010), beschäftigt sie sich mit der Frage, wie diese Geräte mit ihren multimedialen Fähigkeiten das Lernen unterstützen können. Seit 2016 ist sie auch als ‚Apple Professional Learning Trainer‘ tätig und unterstützt Lehrende bei der Weiterentwicklung ihrer technischen Fähigkeiten, um intensivere Lernprozesse für Schüler zu schaffen.*

Zusammen sind wir besser! Kollaboratives Lernen durch das 4K-Modell im DaF-Unterricht

Mona Aykul



Kollaboration ist eine der wichtigsten Kompetenzen des 21. Jahrhundert und ein Bestandteil des 4K-Lernmodells. Dementsprechend wichtig ist es auch, „Kollaboratives Lernen“ zu fördern, um einen zeitgemäßen DaF-Unterricht zu gestalten. Die Vielfalt fördert die Produktivität und das ist auch das Motto dieses Workshops. In diesem Workshop werden traditionelle Methoden mit Hilfe des 4K-Lernmodells in kreative Ideen verwandelt, sodass man dadurch miteinander und voneinander lernt und vor Ort diese Ideen ausprobiert. Ziel des Workshops ist es, zusammen herauszufinden, wie man mit

neuen Inspirationen kreative Lernmaterialien für einen nachhaltigen DaF-Unterricht produzieren kann. Um all dies auch zeitgemäß zu strukturieren, werden in dem Workshop ganz neue Formeln und Methoden, sowie technische Hilfen und ‚Best Practice‘-Beispiele zur Kollaboration und Kreativität vorgestellt.

Mona Aykul ist als Lektorin an der Türkisch-Deutschen Universität Istanbul (TDU) tätig und schreibt ihre wissenschaftliche Arbeit im Bereich Lerntechnologien zum Thema „Digitalisierungsintegration durch PBL im DaF-Unterricht“ an der Bahçeşehir Universität. Sie hat an der Hacettepe Universität Lehramt DaF studiert und an unterschiedlichen Privatschulen Deutsch als erste und zweite Fremdsprache unterrichtet. An diesen Schulen war sie gleichzeitig aktiv im Bereich Lerntechnologien und in EU-Projekten tätig.

Sie gestaltet ihren Unterricht und ihre Fortbildungen auf Grundlage ihrer Kenntnisse in diesen Bereichen mit lernerorientierten Methoden und versucht damit den Grundstein für lebenslanges Lernen zu setzen. Um ihre Erfahrungen mit anderen Lehrenden zu teilen, bietet sie auf regionalen und internationalen Konferenzen themenspezifische Fortbildungen an. Sie besitzt die Zertifikate ‚Google Certified Educator‘ und ‚Microsoft MIE‘ und ist gleichzeitig Mitglied der ‚GamFed Türkei‘-Föderation (www.gamfedturkey.com) und ‚Yeni Nesil Öğrenme‘ Organisation, organisiert und leitet unterschiedliche Konferenzen und Versammlungen im Rahmen der Lehrerfortbildung und Digitalisierung.



Annette Leukhart-Akkaya

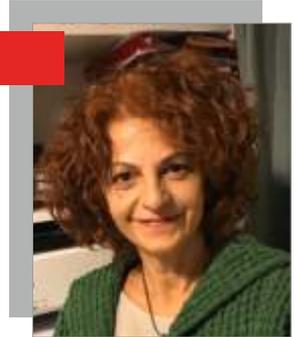
Classroom-Management und Binnendifferenzierung im DaF-Unterricht

Ein schülerzentrierter, abwechslungsreicher Unterricht, der die Lernenden weder über- noch unterfordert, ist ein wesentlicher Aspekt von gelungenem Classroom-Management. Durch den Einsatz binnendifferenzierter Aufgaben gelingt es der Lehrkraft, günstige Lernsituationen für alle Schülerinnen und Schüler bereitzustellen und das Klima im DaF-Unterricht langfristig zu verbessern. In diesem Seminar mit interaktiven Phasen haben Sie auch die Möglichkeit, Aufgabenstellungen selbst auszuprobieren.

Annette Leukhart-Akkaya hat in Augsburg Diplom-Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Jugendarbeit studiert. Seit 2004 lebt und arbeitet sie in Istanbul. Sechs Jahre war sie an der ALKEV-Grundschule als Lehrerin für DaF tätig. Im Jahr 2010 erwarb sie das Zertifikat ‚Methodik-Didaktik DaF‘ am Goethe-Institut Istanbul. Von 2011-2017 unterrichtete sie die Vorschulgruppe der Botschaftsschule Istanbul und war stellvertretende Leitung des Kindergartens. Inzwischen erteilt sie Deutschunterricht am Deutschen Generalkonsulat in Istanbul. Seit Januar 2018 ist sie außerdem beim Klett-Verlag als Referentin für die Türkei tätig.

Selbst eine leidenschaftliche Lehrer- und Lernerin von Sprachen, beschäftigen sie besonders die Beeinflussung unserer Weltwahrnehmung durch Sprache sowie Implikationen für den DaF-Unterricht in Zeiten der digitalen Revolution.

Birsen Barış Akbaş



Filme im DaF-Unterricht

Filme bieten authentische Sprechkanäle, landeskundliche Informationen und sind vor allem für Kinder und Jugendliche ein spannendes und motivierendes Medium. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit dem Einsatz von Filmen im DaF-Unterricht. Welche Filme und Videos eignen sich insbesondere auch für den Einsatz im Anfängerunterricht (A1)? Wie kann man die Filme in den regulären Unterricht integrieren? Was muss man bei der Didaktisierung beachten?

***Birsen Barış Akbaş** absolvierte an der Istanbul Universität das Lehramtsstudium für Deutsch als Fremdsprache und arbeitete viele Jahre als Lehrkraft am Goethe-Institut und an der Marmara Universität. Aktuell ist sie Beauftragte für Sprachkurse und Prüfungen am Goethe-Institut Istanbul und zudem auch aktiv in der Lehrerfortbildung tätig.*



Barbara Maier

Experimentieren im DaF-Unterricht

Kinder und Jugendliche lernen besonders gut und gerne, wenn sie sich aktiv am Unterricht beteiligen können. Außerdem motivieren spannende Themen zum selbstständigen kreativen Denken und bleiben länger in Erinnerung. In diesem Workshop werden wir ausgewählte Experimente durchführen und besprechen, wie sie auf Anfängerniveau im Unterricht eingesetzt werden können. Somit werden wir erleben, wie die Erweiterung um MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) durch Aktivierung und Spaß das Sprachenlernen und – lehren fördern kann.

Barbara Maier absolvierte an der LMU München das Lehramtsstudium mit der Fächerkombination Mathematik und Kunst. Nach 4 Jahren im Realschuldienst wechselte sie nach Istanbul, um dort neue Erfahrungen in verschiedenen Bereichen zu sammeln. Seit 2016 erteilt sie am Goethe-Institut Istanbul DaF-Unterricht für Jugendliche und Erwachsene. Außerdem ist sie als Multiplikatorin für CLIL/MINT am Goethe-Institut tätig.

Simone Mutschler



Workshop I

Die Kraft des Lachens - Der Clown

Diese Fortbildung beinhaltet das Kennenlernen verschiedener Clown-Typen wie: Dummer August, Kasperle, Pierrot, Hofnarr, Till Eulenspiegel.

Sie erhalten viele Clown-Übungen, die sie in ihrer Kindergruppe anleiten können. Außerdem erhalten sie konkrete Anregungen um eine eigene Clown- und Zirkusaufführung mit den Kindern durchzuführen.

Workshop II

Märchen machen Kinder stark

Die Fortbildung lädt ein, spielerisch in die Bilderwelt der Märchen einzutauchen. Sie erfahren die Bedeutung verschiedener Märchen, lernen die Märchenurgestalten kennen, bekommen Tipps für das lebendige Erzählen eines Märchens und wie sie ein Märchen mit ihrer Schülergruppe inszenieren können. Außerdem bekommen sie viele Spiele zum Anleiten ihrer Schülergruppen. Es erwarten sie viele Partner - und Gruppenübungen.

***Simone Mutschler** ist Schauspielerin im Kinder-, Jugend- und Erwachsenentheater. Als Körpersprache- und Kommunikationstrainerin leitet sie viele Theaterkurse, Sprachreisen und Lehrerfortbildungen. Seit ihrer Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut gab es mehrfache Tourneen in vielen europäischen Ländern. U.a. hat sie in Istanbul, Moskau, St. Petersburg, Minsk, Helsinki, Sarajevo und Oslo die Ausstellung „Märchenwelten“ und "Umdenken" in Sofia, Oslo, Helsinki und Skopje mit ihrem Theater bereichert.*



Zeynep Ersözlü

Sprechen lernt man durch Sprechen

Dieser Workshop beschäftigt sich mit der Förderung der Sprechfertigkeit im DaF-Unterricht. Die Aufgabe des Fremdsprachenunterrichts ist es, den Lernenden möglichst viele Kommunikationsgelegenheiten zu bieten. So können sich die Sprachstrukturen verfestigen und die Lernenden werden befähigt, bei Bedarf ihr Sprachkönnen in einer realen Kommunikationssituation anzuwenden.

***Zeynep Ersözlü** hat an der Gazi Universität Deutsch als Fremdsprache studiert und über 30 Jahre an Privatschulen unterrichtet. Seit 2017 arbeitet sie als DaF-Lehrkraft und Prüferin am Goethe-Institut Istanbul. Sie hat tiefreichende Erfahrungen im Unterrichten von DaF, sowohl in der Primar- und Sekundarstufe als auch im Erwachsenenbereich.*

Deniz Tuna Dalyanci



Wie kann „Lernen Durch Engagement“ (Service learning) die Schüler stärken?

Am Anfang des 20. Jahrhunderts hat John Dewey gesagt, dass Erziehung kein passiver Prozess ist, bei dem die Lehrkraft nur das Thema in der Klasse erläutert. Nach Deweys Erziehungsphilosophie sollte der Erziehungsprozess aktiv und konstruiert sein. Das Denken soll erfolgreicherer Handeln gewährleisten, bei welchem der Lernende etwas Neues über sich und die Welt erfährt. Sind wir, die Lehrer des 21. Jahrhunderts, fähig genug, unseren

Lernenden so einen Erziehungsprozess anzubieten? Ist die Erfolgssicherung bei Prüfungen unsere eigentliche Aufgabe und unser pädagogisches Ziel? Wie können Lehrende das Leben ihrer Lernenden, deren Familien und die Gesellschaft lebenswerter gestalten? „Lernen durch Engagement“ (Service learning) kann uns dabei helfen. In diesem Beitrag werden wir entdecken, wie „Lernen durch Engagement“ abläuft und wie man ihn beurteilen kann. Mit vielen Beispielen und verschiedenen ‚Service-Ideen‘ werden wir eine Welt betreten, die die Kraft hat, tiefgreifende Veränderungen zu bewirken.

Deniz Tuna Dalyanci absolvierte die Deutsche Schule Istanbul und studierte Deutsche Philologie an der Universität Istanbul. Während Ihres Studiums erwarb sie auch die Lehrbefähigung für DaF. Seit 1999 ist sie als DaF-Lehrerin in Istanbul tätig. Sie hat auch verschiedene Comenius-Schulprojekte koordiniert und Kinderbücher vom Deutschen ins Türkische übersetzt. Seit 2013 arbeitet sie an der Terakki-Stiftungsschule als Abteilungsleiterin für Fremdsprachen (Deutsch, Französisch und Spanisch). Das Fremdsprachen-Rahmencurriculum für Deutsch, Französisch und Spanisch, das von ihrem Team unter ihrer Leitung vorbereitet wurde, wurde im Jahre 2015 von EAQUALS akkreditiert. Seit 2014 studiert sie Bildungsmanagement an der Okan Universität. Zurzeit verfasst sie ihre Magisterarbeit mit dem Thema „Fähigkeiten zur Problemlösung der Schüler, die an Service-Learning- Projekten teilgenommen haben“.



Volkan Erdoğan

Das „richtige“ Lehrmittel nicht für die „falsche“ Zielgruppe!

Heutzutage gibt es mehr Lehrmittel für Deutsch als Fremdsprache als früher. So viele Lehrwerke, Lektüren, interaktive Komponenten, Online-Angebote etc. Manchmal kommt es dazu, dass die Lehrkraft sich nicht richtig entscheiden kann, oder vielleicht auch eine ungünstige Entscheidung trifft, was die Wahl der Lehrmittel angeht. Es ist sozusagen „die Qual der Wahl“.

Wir möchten anhand von verschiedenen Beispielen und Erfahrungsaustausch zeigen, auf welche besonderen Kriterien man bei der Wahl von Lehrmitteln achten sollte, wenn man damit Erfolg haben möchte.

Volkan Erdoğan hat Deutsch als Fremdsprache auf Lehramt studiert. Nach ein paar Jahren als Deutschlehrer war er jahrelang für den Langenscheidt Verlag als Fachberater in der Türkei tätig. Somit hat er die meisten Schulen bzw. Deutschlehrer (zu der Zeit) in der Türkei im Bereich „Lehrmittel für Deutsch als Fremdsprache“ beraten.

Seit 2015 ist er selbstständig und hat mit viel Mühe seinen eigenen Verlag gegründet: Neo Books. Und jetzt entwickelt er mithilfe der jahrelang gesammelten Erfahrung Lehrmittel, die für einen erfolgreichen und amüsanten Deutschunterricht sorgen. Ganz so, wie es die Lehrer und Lerner gern hätten!

Planet Plus

Planet Plus umfasst pro Niveaustufe je zwei Halbbände, die den Lernstoff in überschaubare Portionen verteilen. Vorgeschaltete Seiten ermöglichen einen besonders sanften Einstieg in die neue Sprache.

In jedem Modul wird eine alltagsnahe, humorvolle Geschichte erzählt.

Ganz neu im ansprechenden modernen Layout ist die Präsentation des Lernstoffs in einer Extra-Spalte. Außerdem wissen die Schüler und Schülerinnen jederzeit, was in welcher Aufgabe ansteht – und das fördert die Lernerautonomie!

Das separate Arbeitsbuch ist mit attraktivem vierfarbigem Layout gestaltet und hat das Schreib-, Hör- und Lesetraining sowie die Grammatik zum Selbstentdecken perfekt in den Übungsablauf integriert.

Und mit den modulbezogenen Tests im Buch und den entsprechenden interaktiven Übungen zu Kommunikation, Wortschatz und Grammatik können die Schülerinnen und Schüler ganz leicht ihren Wissensstand selbst überprüfen.



Osman Nergiz studierte Lehramt Deutsch an der Marmara Universität und absolvierte in demselben Bereich sein Masterstudium an der Gazi Universität. Seit fast 5 Jahren arbeitet er als Lehrkraft für Deutsch als Fremdsprache und ist in der Türkisch-Deutschen Buchhandlung als Fachberater für den Hueber-Verlag tätig.



Nurten Karadağ ist 1972 in Marburg geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sie lebt in Istanbul und hat Lehramt Deutsch an der Istanbul Universität studiert. Seit 2014 ist sie Mitarbeiterin der Türkisch-Deutschen Buchhandlung (TAK) und arbeitet als Lehrmittelberaterin für den Hueber-Verlag.



Annette Leukhart-Akkaya

Klasse!

Klasse! - das neue Deutsch als Fremdsprache-Lehrwerk für Jugendliche ab 12 Jahren - steht für einen kommunikativen und handlungsorientierten Unterricht. Es zeichnet sich durch viele kooperative und erfolgsorientierte Übungsformen aus und setzt den Fokus auf Kreativität und konsequente Lerner-Aktivierung.

Eröffnungsprogramm: 10.00 – 10.45 Uhr

Raum	Programmpunkt	Redner/-in
Konferenzsaal -2. Etage	Grußwort	Michael Schopp Schulleiter, IELEV-Gymnasium
		Dr. Reimar Volker Institutsleiter, Goethe-Institut Istanbul
	Plenarvortrag	Nilgün Akdoğan

Workshops I: 11.00 – 12.30 Uhr

Raum	Referentin	Titel
5C	Pelin Demirci	Erklärvideos im DaF- Unterricht
5D	Mona Aykul	Zusammen sind wir besser! Kollaboratives Lernen durch das 4K-Modell im DaF-Unterricht
6A	Anette Leukhart- Akkaya	Classroom -Management und Binnendifferenzierung im DaF- Unterricht
6B	Birsen Barış Akbaş	Filme im DaF-Unterricht
6C	Barbara Maier	Experimentieren im DaF-Unterricht
6D	Simone Mutschler	Die Kraft des Lachens – Der Clown
7A	Zeynep Ersözlü	Sprechen lernt man durch Sprechen
7B	Volkan Erdoğan	Das „richtige“ Lehrmittel nicht für die „falsche“ Zielgruppe!
7C	Deniz Tuna Dalyancı	Wie kann „Lernen Durch Engagement“ (Service learning) die Schüler stärken?

Lehrwerkspräsentationen: 13.15 – 14.15

Raum	Referent/-in	Titel
5A	Osman Nergiz Nurten Karadağ	Planet Plus
5B	Annette Leukhart- Akkaya	Klasse!

Workshops II: 14.30 – 16.00 Uhr

Raum	Referentin	Titel
5C	Pelin Demirci	Erklärvideos im DaF- Unterricht
5D	Mona Aykul	Zusammen sind wir besser! Kollaboratives Lernen durch das 4K-Modell im DaF-Unterricht
6B	Birsen Barış Akbaş	Filme im DaF-Unterricht
6C	Barbara Maier	Experimentieren im DaF-Unterricht
6D	Simone Mutschler	Märchen machen Kinder stark
7A	Zeynep Ersözlü	Sprechen lernt man durch Sprechen
7B	Volkan Erdoğan	Das „richtige“ Lehrmittel nicht für die „falsche“ Zielgruppe!

Abschlussprogramm: 16.00 – 16.30 Uhr

Raum	
Konferenzsaal -2. Etage	Abschluss, Verlosung*und Übergabe der Teilnahmebestätigungen

*Hin- und Rückflug nach Deutschland zu gewinnen!

Bücherstände

- Klett-Verlag (1. Stock)
- Langenscheidt-Verlag (1. Stock)
- Neo Books (1. Stock)
- Türk-Alman Kitabevi (1. Stock)
- Cornelsen (1. Stock)
- Spring Verlag (1. Stock)
- Unlimited Educational Services (1. Stock)
- Eradil Verlag (1. Stock)
- ELİ-İBER Verlag (1. Stock)



**Unser besonderer Dank gilt allen Institutionen,
die uns tatkräftig unterstützt haben!**